

Eine Abhandlung
ueber

Die variierende Anzahl der
Zwerge,
bei unterschiedlicher Schuerfmenge

von

Selibar Derung

Diese Abhandlung wurde nach gruendlichen Studien der beiden Zwergenclans, welche sich in der Naeh der kleinen Stadt Loomis in der Provinz Graldor angesiedelt haben. Dies geschah in den Jahren um 1881.

Der eine Clan der Zwerge, welcher sich der Clan der Tiefschuerfer nennt, ist staemmig gebaut und erreicht Groessen bis zu 1m60. Sie halten sich zumeist in den hoeheren Gebieten der Stollen und Gänge auf, in welche genuegend Material beracht werden kann, um hohe Stollen hinreichend abzustuetzen.

Die Zwerge des anderen Clans leben fast vollkommen zurueckgezogen in den Tiefen der Bergwerke und treiben den meisten Handel mit den Zwergen des Tiefschuerfer-Clans. Dennoch habe ich dank guter Beziehungen und Freundschaften genaue Zahlen ueber Bevoelkerungswachstum und Schuermenge erhalten, so daß siese Abhandlung zustande kommen konnte.

In den Anfangsjahren waren aufgrund der harten Bedingungen durch schlecht ausgebaute Stollenanlagen und Transportwege die Populationen der Zwergenclans recht gering, so belief sich die Zahl der tief im Bergwerk lebenden Zwerge auf 26 Paare und ein paar alleinstehende Bergarbeiter, wobei bemerkt werden sollte, daß hier beide Teile des Ehepaares den gleichen Beruf ausuebten, das Schuerfen von ertragreichen Metallen aller Art.

Nach ca. 7 Jahren ging es mit dem Stollenwerk bergauf, es wurde viel geschuerft, so daß die Paare Zeit hatten sich auch mal ein paar Tage frei zu machen, durch den engen Lebensraum waren sich die einzeln lebenden naeher gekommen, so daß die Anzahl der Zwerge in den unteren Stollen rapide von 65 auf 120 wuchs, hierbei sind allerdings 12 Zuwanderer inbegriffen. Diese Zahlen stammen vom 8. Jahr nach Inanspruchnahme der Bergwerke. Der Clan der Tiefschuerfer begann mit einer weit groeßeren Population, mußte allerdings

auch zwei Jahre länger auf den Erfolg warten, der einerseits durch schwierigeres Vorankommen in den oberen Stollen, andererseits durch den erst jetzt Aufkommenden Handel begründet war.

So stieg die Population der Tiefschuerfer innerhalb von 2 Jahren guten Ertrages von 200 auf 320 Zwerge, ohne Zuwanderungszahlen.

Die nächsten Zahlen stammen vom Jahre 1900, also 19 Jahre, nachdem das Bergwerk in Betrieb genommen wurde. Die Zahl der Tiefschuerfer steigerte sich hier noch einmal um knapp 75%, wovon 20% Zuwanderer war, die Zwerge der unteren Stollen lebten zu dieser Zeit vollkommen zurückgezogen, über sie liegen erst im Jahre 1927 neue Daten vor.

Die Population der Tiefschuerfer erlebte einen tiefen Einschnitt, als eine unbekannt Krankheit klüßerte, dies beeinträchtigte die Bergwerksangelegenheit kaum und wurde außerhalb der Stollen nicht bekannt.

Interessant ist erst im Jahre 1927 von den Zwergen der unteren Stollen zu berichten, die im Herbst dieses Jahres auf eine Goldader stießen, was zunächst zu einem Einbruch in der Bevölkerung führte, da sich rivalisierende Schuerfer heftige Gefächte lieferten. Somit wurde die Anzahl dieser Zwerge von inzwischen 400 Zwerge auf ein Häuflein von knapp 150 reduziert. Dies war jedoch nicht weiter schlimm, da das Sexualverhalten der Zwerge, allen Gerüchten beifolgend von großen Schuerfmengen stark beeinflusst wird, so ist es unter Zwergen ganz natürlich, daß eine größere Schuerfmenge, oder dessen Möglichkeit nach anfänglichen Gefechten sehr potenzsteigernd wirkt.

Vielleicht ist dies ein Trick von Mutter Natur, die Verluste wieder auszugleichen.

Kurze Zeit später versiegte die Ader wieder, aprubt sank die Geburtenrate der Zwerge auf nahezu Null.

Es folgt eine kurze Statistik ueber Schuerfmenge und Geburtenrate der Zwerge der unteren Stollen, die zweite Statistik ist von dem Clan der Tiefschuerfer. Die beiden hinteren Spalten zeigen die Anzahl der Zwerge und eventuelle aeussere Beeinflussungen.

<u>Jahr</u>	<u>gewonnene Gueter</u>	<u>Geburten</u> seid vorangegangenen Messungen	<u>Bevoelkerung</u> Erwachsene	<u>Beeinflussung</u>
1928	Gold (grosse Mengen), Edelsteine, Erze	150	150	Neue Goldmine seid Herbst 27
1929	Edelsteine, Erze	2	150	Goldader versiegte
1950	Edelsteine (groessere Erträge) Erze (vor allem Eisenerz)	129	302	Die Erzadern erweiterten sich im Jahr davor, großes Handelsabkommen mit den Tiefschuerfern
1964	Gold Edelsteine Erze	200	325	Es wurde eine neue Goldader entdeckt. Ertragreich seid diesem Zeitpunkt bis heute
1972	Gold Edelsteine Erze	189	547	Ertragreicher Handel
1975	Gold Edelsteine Erze Mithril	241	123	Aufrund des Fundes der Mithril Ader brachen harte Kämpfe aus, welche die Zahl der Zwerge stark desimierte jedoch auch eine gesteigerte Geburtenrate von ca. 4 Kindern pro paar zur folge hat
1978	Gold Edelsteine Erze	248	364	die Mithril-Ader versiegte schnell wieder, was zu einer Normalisierung des Sozialgefueges fuerte. Es wurden erfolgreich Gold und Erze geschuerft.

Diese Tabelle betraf die Zwerge der unteren Stollen. Die folgende Tabelle zeigt die Informationen ueber den Tiefschuerfer-Clan.

<i>Jahr</i>	<i>gewonnene Gueter</i>	<i>Geburten</i> seid vorrangegangener Messungen	<i>Bevoelkerun</i> <i>g</i> Erwachsene	<i>Beeinflussung</i>
1900	Gold Erze	200	560	guter Handel aufbluehende Adern
1942	Gold	50	748	Sämtliche Erzadern versiegten, durch ausgebauten Handel mit den Zwergen der unteren Stollen bleibt die Wirtschaft in Schwung
1950	Gold Erze	387	384	neue Erzadern gefunden, Eisen, durch Kämpfe reduzierte Bevoelkerung Handelsabkommen
1974	Gold Erze	400	450	Gute Erträge
1975	Gold Erze	96	455	Der Handel mit den Zwergen der unteren Stollen kommt zum Erliegen, da sie sich Abschotten, das handelsabkommen droht zu brechen, die Geruechte besagen, daßMithril gefunden wurde, Zwerge des Tiefschuerfer-Clans versuchen in die unteren Stollen zu dringen
1983	Gold Erze	208	864	Der handel hat sich wieder normalisiert, Erze und Gold werden in hinreichenden Mengen geschuerft.

Abschliessend moechte ich noch sagen, daß meine Informationen ueber die beiden Zwergenc clans aus gaenzlich unterschiedlichen Quellen stammen. Die Informationen ueber den Tiefschuerfer-Clan habe ich von einem Haendler und Wissenschaftler aus Loomis erhalten, die Zahlen ueber die Zwerge der unteren Stollen habe ich von einem ebenjener Zwerge, welcher auch zu den Wissenschaftlern gehoert und ein Anhaenger des Gottes Quill ist, ebenso wie ich.